



FDZ GW: Newsletter 19/03

Liebe Kollegin/lieber Kollege!

Machen Medien Raum? Und in welchem Zusammenhang stehen Medien und Raum mit Identität und Macht? Diese spannenden Fragen stehen im Wintersemester bei der von der AG Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung organisierten **Ringvorlesung „#medienmachtraum“** zur Diskussion, welche sich nicht nur an Studierende, sondern auch an praktizierende Lehrer/innen und ihre Schüler/innen richtet.

Raum für Diskussionen bot auch der **Deutsche Kongress der Geographie 2019** in Kiel, bei dem diesmal die „Geographie(n) der Zukunft“ im Zentrum standen. Ebenso die nahe Zukunft betrifft die Arbeit am neuen **GW-Lehrplan für die Sekundarstufe I**. Während wir als **Gastprofessor Thomas Jekel** begrüßen dürfen, müssen wir uns leider vom **Projekt MiDENTITY** und von einigen unserer lieben **Kolleg/innen verabschieden**. Verlassen können Sie sich auf eine spannende **4. Jahrestagung der Gesellschaft für Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft**, für die Sie sich am besten den Zeitraum zwischen 19. und 21. Februar 2020 freihalten. Abgerundet wird der Newsletter von vielfältigen Vortrags-, Fortbildungs- und Veranstaltungsankündigungen.

Das Team des FDZ wünscht viel Freude beim Lesen!

Einladung zur Ringvorlesung ...

#medienmachtraum: Zukunftsfähige Medienbildung im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht

Wie gehen wir mit verschiedenen analogen und digitalen Medien um? Wie wird die von Schüler/innen, Studierenden und Lehrpersonen wahrgenommene „Realität“ durch Schulbücher, Sachbücher oder soziale Medien etc. konstruiert? Wie beeinflussen die verschiedenen Medienformate unsere Wahrnehmungen, unser Handeln und unsere Entscheidungen? Welche Effekte und Nebenwirkungen haben Algorithmen in digitalen Medien etc.? Zu diesen Fragen veranstaltet das Team des FDZ im Wintersemester 2019/20 eine Ringvorlesung unter dem Motto „**#medienmachtraum**“.

In der Lehrveranstaltung wird unter anderem ein konstruktivistischer Raumbegriff verhandelt, der Räumlichkeit als (medial) vermitteltes soziales Konstrukt mit realen Konsequenzen erkennt. Konstruierte Räumlichkeit steht dabei in einem engen Zusammenhang mit Fragen der Identität und Macht. Dazu gehört das exemplarische Erfassen interessensgeleiteter Raumkonstruktionen, der Rolle von Kommunikation und Medien in gesellschaftlichen Aushandlungs- und Entscheidungsprozessen sowie der Kontingenz von Wahrnehmung und Darstellung.

Studierende und praktizierende Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen der Ringvorlesung mit der Entwicklung einer kritischen Medienkompetenz auseinanderzusetzen. Die Referent/innen nehmen diese kritische Medienkompetenz aus unterschiedlichen

Perspektiven in den Blick und bieten im Anschluss an ihre Ausführungen jeweils Platz für intensive und angeregte Diskussionen mit und zwischen den Vorlesungsbesucher/innen.

Gerne dürfen Lehrpersonen gemeinsam mit Schüler/innengruppen zu den Vorlesungseinheiten kommen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze informelle Anmeldung unter felix.magnus.bergmeister@univie.ac.at.

14. Oktober 2019

„#medienmachtraum – Medien als Ort und Katalysator gesellschaftlicher und räumlicher Aushandlungsprozesse“

Felix Bergmeister, Christiane Hintermann und Herbert Pichler (Universität Wien)

21. Oktober 2019

„Wie Digitalisierung und Soziale Medien unsere Sicht auf die Welt verändern und was das mit geographischer Bildung zu tun hat“

Robert Vogler (Universität Salzburg)

28. Oktober 2019

„Politische/Digitale Geographien“

Georg Glasze (Universität Erlangen-Nürnberg)

Wann? jeweils Montag, 16 bis 18 Uhr

Wo? Hörsaal 5A (5. Stock), Neues Institutsgebäude, Universitätsstraße 7, 1010 Wien

Die weiteren Themen und Termine der Ringvorlesung entnehmen Sie dem angehängten Folder.

Auf nach Kiel zum ...

DKG 2019: „Umbrüche und Aufbrüche – Geographie(n) der Zukunft“

Wenn sich hunderte Geograph/innen auf den Weg zur Ostsee machen, ist eines klar: Der Deutsche Kongress für Geographie steht an. Von 25. bis 30. September 2019 wurde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel intensiv über die „Geographie(n) der Zukunft“ diskutiert.

50 Jahre sind seit dem legendären „Kieler Geographentag 1969“ vergangen – ein guter Zeitpunkt, sich retrospektiv mit den seitherigen Umbrüchen und Aufbrüchen in der Geographie als wissenschaftliche Disziplin und ihrer Didaktik auseinanderzusetzen und auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu reagieren.

Das Team des FDZ war mit mehreren Beiträgen und Sitzungsleitungen am DKG 2019 vertreten. Unter anderem haben Herbert Pichler und Viola Kessel zum Thema „Kontroversität im Geographieunterricht verhandeln: das Beispiel Identitätskonstruktion(en) von Jugendlichen“ vorgetragen und diskutiert. Christiane Hintermann und Felix Bergmeister haben „Identitätskonstruktionen und kritische Medienbildung im Geographieunterricht“ anhand des Projekts MiDENTITY aufgegriffen.

Was gibt es Neues vom ...

GW-Lehrplan für die Sekundarstufe I

Den ministeriellen Auftrag, Herausforderungen, Struktur und erste Überlegungen zum neuen GW-Lehrplan für die Sekundarstufe I 2020 dokumentieren und erörtern die Mitglieder der ministeriellen Lehrplangruppe Christian Fridrich, Stefan Hinsch, Alfons Koller und Herbert Pichler ausführlich im Service-Teil von [GW-Unterricht 154](#).

Zahlreiche Rückmeldungen von Lehrpersonen der Sekundarstufe I sowie von Fachdidaktiker/innen, der BundesARGE und Stakeholdern auf die erste Version des gesamten Lehrplans werden in einer Überarbeitungsphase diskutiert und in die Überarbeitung einfließen. Der zeitliche Fahrplan von Seiten des Ministeriums ist weiterhin ehrgeizig, bereits 2020 soll der Lehrplan die legislativen Schritte in Richtung Verordnung gehen. Von Seiten der Lehrplangruppe sind nachfolgend Formate der Lehrerfortbildung sowie der Diskussion mit Schulbuchverlagen und Schulbuchautor/innen zum neuen Lehrplan und seiner Umsetzung in der Praxis angedacht.

Abschluss des ...

Projektes MiDENTITY

Nach zwei spannenden Jahren heißt es für das FDZ-Team, Abschied vom „Sparkling Science“-Projekt MiDENTITY zu nehmen, das Ende der Projektlaufzeit ist erreicht.

Unter dem Strich ziehen wir erfolgreich Bilanz: Begegnungen mit motivierten und engagierten Schüler/innen und Lehrer/innen, unzählige angeregte Gespräche, zahlreiche Erkenntnisse, kreativ gestaltete Produkte aus den Workshops sowie das positive und bestärkende Feedback zahlreicher Kolleg/innen bei Tagungen und Lehrer/innenfortbildungen haben uns bestätigt, dass die Fragestellungen rund um Identitätskonstruktionen und kritische Medienkompetenz den Zielgruppen wichtig und brandaktuell erscheinen.

Deshalb werden wir uns auch in Zukunft weiterhin in Form von Beiträgen in Fachzeitschriften, der Entwicklung eines Peer-Mentoring-Programms sowie in der Aus- und Fortbildung mit der Thematik von MiDENTITY auseinandersetzen. Über Neuigkeiten und anstehende Veröffentlichungen werden Sie natürlich rechtzeitig über den FDZ-Newsletter informiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem „Sparkling Science“-Programm des BMBWF, unseren Partnerschulen (BRG 19, Schulzentrum Ungargasse und BHAK 10) und unserem Forschungspartner ÖZEPS (Österreichisches Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen) bedanken. Großer Dank gilt besonders allen beteiligten Schüler/innen, Lehrer/innen und sonstigen Wegbegleiter/innen, die Teil von MiDENTITY waren und/oder uns bei der Durchführung des Projektes tatkräftig unterstützt haben.

Time to say goodbye and ...

Thank you!

Mit dem Ende der Projektlaufzeit von MiDENTITY und der Rückkehr von Felix Bergmeister aus seiner einjährigen Karenz müssen wir uns leider von unseren lieb gewonnenen Kolleg/innen Judith Schnelzer, Isabel Kern, Viola Kessel und Daniel Raithofer vorerst verabschieden.

Danke euch – für die großartige Zusammenarbeit in den letzten Jahren, für unterhaltsame Gespräche und intensive Diskussionen, für kühle Köpfe in stressigen Situationen, für eure Begeisterung, eure Kreativität und eure humorvollen und erfrischenden Persönlichkeiten, mit denen ihr das FDZ und die gemeinsame Projektarbeit bereichert habt. Wir wünschen euch alles Gute für eure beruflichen und privaten Wege und freuen uns auf zukünftige Treffen und Kooperationen.

We heartily welcome ...

Gastprofessor Thomas Jekel

Auch im Wintersemester 2019/20 holt sich das FDZ wieder „externe Verstärkung“. Diesmal betreut Thomas Jekel von der Universität Salzburg zwei Lehrveranstaltungen am IfGR.

Einerseits widmet er sich im Fachdidaktischen Proseminar „Education for Spatial Citizenship“ den durch die Digitalisierungseffekte der letzten Jahre entstandenen Möglichkeiten für das Unterrichtsfach GW. Dabei werden die zur Förderung reflexiver und kommunikativ-partizipativer Kompetenzen notwendigen theoretischen Grundlegungen erörtert und unterrichtspraktisch umsetzbare Lernumgebungen entwickelt. Andererseits begleitet er eine Studierendengruppe durch das universitär-schulische Kooperationsprojekt mit Schüler/innen der AHS Heustadelgasse. Wir freuen uns, dass uns Thomas Jekel im Wintersemester unterstützt und wünschen ihm eine erfolgreiche Zeit in Wien!



Foto: Walter Skokanitsch, 2019

Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen

Vortragsreihe der ÖGG

In unserer Kooperation mit der ÖGG dürfen wir folgende Termine ankündigen:

22. Oktober 2019

„‘Just Smart or Smart Justice’? Die digitalisierte Stadt zwischen Utopie und Dystopie“

Univ.-Prof. Dr. Anke Strüver (Professur für Humangeographie, Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz)

12. November 2019

„Migrationskontrolle in Westafrika: Politiken, Maßnahmen und Effekte“

Univ.-Prof. Dr. Martin Doevenspeck (Professur für Politische Geographie, Geographisches Institut, Universität Bayreuth)

21. Jänner 2020

„Klima im Wandel – Veränderungen im hydrologischen Kreislauf: Geht uns das Wasser aus?“

Dr. Klaus Haslinger (Teamleiter Klimasystem, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Wien)

Wann? jeweils Dienstag, 18:30 Uhr

Wo? Hörsaal III (Erdgeschoß), Neues Institutsgebäude
Universitätsstraße 7, 1010 Wien

Nähere Informationen entnehmen Sie dem angehängten Programm und der Homepage www.geoaustria.ac.at.

Fortbildungshinweis

„Grenzen – Praxisbezogene Fragestellungen zu Grenzen und deren Überschreitung“

Hochkarätige Diskutanten (u.a. Dr. Wolfgang Petritsch, Dr. Ernst Felberbauer), spannende Vortragende (Martin Heintel, Thomas Schmiedinger), mit der Thematik befasste Fachdidaktiker/innen und Schulpraktiker/innen (Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Stefan Lamprechter) und der Bestsellerautor Thomas Sautner („Das Mädchen an der Grenze“) bearbeiten und diskutieren das Thema Grenzen und deren Überschreitungen für die Schulpraxis. Noch gibt es Plätze...

Wann? Montag und Dienstag, 24. und 25. Februar 2020

Wo? FBZ Stephansplatz, Stephansplatz 3/3, 1010 Wien (Montag)
IfGR, Neues Institutsgebäude, Universitätsstraße 7, 1010 Wien (Dienstag)

Mehr Informationen und Anmeldung unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

Vortrag Gudrun Rabussay-Schwald: „Zivilgesellschaft unter Druck – wie viel Spielraum bleibt uns noch?“

Wann? Mittwoch, 9. Oktober 2019 – 19 Uhr

Wo? Bezirksmuseum Hietzing, Am Platz 2, 1130 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

„Weshalb das Thema HEIMAT?“

Wann? Mittwoch, 16. Oktober 2019 – 18:30 Uhr

Wo? Aula am Campus der Universität Wien,
Spitalgasse 2-4 / Hof 1.11, 1090 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

Tagung „Biographien, Netzwerke und Mobilität“

Wann? Donnerstag und Freitag, 17. und 18. Oktober 2019

Wo? Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Hollandstraße 11-13, 1. Stock, 1020 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

Symposium „Kryptowährungen und virtuelle Finanzierungsformen“

Wann? Dienstag, 22. Oktober 2019 – 9 Uhr

Wo? Skylounge, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

Projektauftritt „Widersprüchliche Erinnerung in einer globalisierten Welt“

Wann? Freitag, 25. Oktober 2019 – 16 Uhr

Wo? Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien,
Rabensteig 3, 1010 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

„Wien.welt.offen – Impulse für Integration“

Wann? Montag, 4. November 2019 – 18:30 Uhr

Wo? Aula am Campus der Universität Wien,
Spitalgasse 2, 1090 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

„Augmented Democracy? Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung“

Wann? Donnerstag, 7. November 2019 – 14:30 Uhr

Wo? Alte Kapelle am Campus der Universität Wien,
Spitalgasse 2-4 / Hof 2.8, 1090 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Veranstaltungshinweis

7. Internationales Alfred-Dallinger-Symposium: „Demokratie braucht Bildung braucht Demokratie“

Wann? Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. Dezember 2019

Wo? Arbeiterkammer Bildungszentrum (Großer Saal),
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Mehr Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Save the date ...

4. Jahrestagung der Gesellschaft für Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft

Unter dem Titel „Wirtschaft und Gesellschaft. Herausforderungen für Sozioökonomie sowie sozioökonomische und politische Bildung“ findet im Februar 2020 die 4. Jahrestagung der Gesellschaft für Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft statt.

„Wirtschaft und Gesellschaft“ lautet der Titel des vor beinahe 100 Jahren veröffentlichten Werks von Max Weber. Doch nach wie vor sind viele der Fragen, die das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Demokratie kennzeichnen, unbeantwortet. Einigen von ihnen wollen wir uns im Rahmen der 4. Jahrestagung der GSÖBW widmen: Welche Bedeutung haben die Kategorien „Wirtschaft“ und „Gesellschaft“ im Zeitalter der Ökonomisierung? Inwiefern prägt die Gesellschafts- unsere Wirtschaftsordnung – und umgekehrt? Wie sind die wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen demokratischen und ökonomischen Systemen zu werten? Sind wir auf dem Weg in eine marktkonforme Demokratie oder setzt sich die Wirtschaftsdemokratie durch? Wie ist in dieser Hinsicht die Rolle der Wirtschaftswissenschaften und der Sozioökonomie insbesondere zu beurteilen? Welche Auswirkungen hat wirtschaftliches Denken und Handeln auf politische und gesellschaftliche Verhältnisse?

In zahlreichen Vorträgen, Diskussionen und Workshops und drei Keynotes wird diesen und weiteren Fragen nachgegangen. Kommen Sie, hören Sie zu, diskutieren Sie mit: Über 100 Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/innen aus dem gesamten deutschen Sprachraum werden erwartet. Wir laden Sie jetzt schon ein, diesen Termin zu notieren.

Wann? Mittwoch bis Freitag, 19. bis 21. Februar 2020

Wo? Pädagogische Hochschule Wien,
Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Bei Fragen und für weitere Informationen kontaktieren Sie christian.fridrich@phwien.ac.at.

**Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen
zukunftsorientierten GW-Unterricht!**

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

das FDZ-Team

Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Felix Bergmeister, Heidrun Edlinger und Matthias Fasching



**FDZ GW – Fachdidaktik im Zentrum
Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln**

#medienmachtraum

Zukunftsfähige Medienbildung im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht

Ringvorlesung WS 2019/20

Leitung: Hintermann Christiane, Felix Bergmeister und Herbert Pichler

Montag, 16:00 bis 18:00 Uhr, HS 5A, NIG 5. OG A0518

Vorträge mit anschließender Diskussion

- 14.10.2019** **Felix Bergmeister, Christiane Hintermann, Herbert Pichler (Universität Wien):** #medienmachtraum – Medien als Ort und Katalysator gesellschaftlicher und räumlicher Aushandlungsprozesse.
- 21.10.2019** **Robert Vogler (Universität Salzburg):** Wie Digitalisierung und Soziale Medien unsere Sicht auf die Welt verändern und was das mit geographischer Bildung zu tun hat.
- 28.10.2019** **Georg Glasze (Universität Erlangen-Nürnberg):** Politische/ Digitale Geographien
- 04.11.2019** **Johanna Urban und Matthias Leichtfried (Universität Wien):** #DigitalResistance: Informationskompetenz und Medienproduktion am Beispiel eines schulischen Forschungsprojekts
- 11.11.2019** **Thomas Jekel (Universität Salzburg):** SchülerInnen schreiben Raumgeschichte(n). (Geo)medienunterstützte Unterrichtskonzeptionen und ihre Wirkung
- 18.11.2019** **Felix Bergmeister, Christiane Hintermann, Herbert Pichler, (Universität Wien):** Doing MiDENTITY – didaktische Überlegungen, schulpraktische Umsetzungen
- 02.12.2019** **Helena Atteneder (Universität Salzburg):** „leave nothing but your traces...“? Ubiquitäre Geodatenerfassung und Privacy - eine Spurensuche
- 09.12.2019** **Karel Kriz und Alexander Pucher (Universität Wien):** Geomedien und Geo-Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Mensch, Macht und Raum
- 16.12.2019** **Karin Golser (Universität Salzburg):** Rechtsextreme Diskurse in Medien – ein Ansatz der Medienanalyse mit Schüler*innen
- 13.01.2020** **Christian Dorsch (Universität Frankfurt):** Algorithmen in der Kultur der Digitalität – ein Thema für den kritisch-kreativen GW-Unterricht
- 20.01.2020** **Inga Gryl (Universität Duisburg Essen):** Ist irgendwo Raum für Mündigkeit? Ein Ausloten der geomedial gestützten Spielräume von Partizipation
- 27.01.2020** **Detlev Kanwischer (Universität Frankfurt):** everysecondcounts.eu – Postdigitale Raumkonstruktionen und Bildungsprozesse

Ringvorlesung WS 2019



Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

 **Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**



Medium (analog oder digital)	Nutzungsdauer
Spotify	2 ½ Stunden
Snapchat	1 Stunde
Youtube	5 Stunden

Medientagebuch, Projekt MiDENTITY



Social Media Mix 3D Icons - Mix #1, Blogtrepreneur, CC BY 2.0, https://www.flickr.com/photos/143601516@N03/28011015990

Österreichische Geographische Gesellschaft

Vorträge im Wintersemester 2019/20



Die Österreichische Geographische Gesellschaft lädt ihre Mitglieder sowie an der Geographie Interessierte sehr herzlich zur aktuellen Vortragsreihe ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.geoaustria.ac.at

Wann? Immer **dienstags 18:30 Uhr**

Wo? **Hörsaal III, Neues Institutsgebäude (NIG),**
1010 Wien, Universitätsstraße 7 (Erdgeschoß)

22. Oktober 2019

„Just Smart or Smart Justice“? Die digitalisierte Stadt zwischen Utopie und Dystopie

Univ.-Prof. Dr. Anke Strüver

Professur für Humangeographie, Institut für Geographie und Raumforschung (Universität Graz)

12. November 2019

Migrationskontrolle in Westafrika: Politiken, Maßnahmen und Effekte

Univ.-Prof. Dr. Martin Doevenspeck

Professur für Politische Geographie, Geographisches Institut (Universität Bayreuth)

21. Jänner 2020

Klima im Wandel – Veränderungen im hydrologischen Kreislauf: Geht uns das Wasser aus?

Dr. Klaus Haslinger

Teamleiter Klimasystem, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Wien)

Impressum: Österreichische Geographische Gesellschaft, ww.geoaustria.ac.at

Bildnachweis:

li: Digital City Vienna (<https://digitalcity.wien>)

mi: Flüchtlinge in Uganda (Die Zeit online/Dan Kitwood/Getty Images, 2017)

re: Dürre in der österreichischen Landwirtschaft (uwz.at 2019)